

**Rotax Motor Type 505 und Type 505 A**

Gegenstand: Einführung einer neuen Elektronikbox mit einer geänderten Verkabelung der Ankerplatte.

Betroffen: Motorseglermotoren Typen 505 und 505 A bis Motor-Nr. 3.332,887 im Ersatzteilfall. Ab Motor-Nr. 3.332,888 ist diese Elektronikbox serienmäßig eingebaut.

Anlaß: Die bisherige Elektronikbox ist nicht mehr lieferbar.

Dringlichkeit: Nach Bedarf.

Maßnahmen:

a) Ersatzteilfall:

- 1) Austausch beider kompletten Elektronikboxen entsprechend nachstehender Anleitung.
- 2) Austausch des Handbuchs
- 3) Vermerk der Änderung im Logbuch mit Datum der Wirksamkeit und Hinweis auf diese TM

b) Neuer Motor:

keine Maßnahmen, wird ab Mot.Nr. 3.332,888 serienmäßig vom Werk berücksichtigt.

**Gewicht und
Schwerpunktlage:** nicht betroffen

Hinweise:

- Neues Handbuch, 2. Ausgabe von Jänner 1992, ist bei BOMBARDIER-ROTAX GmbH, Gunskirchen erhältlich.
- Neue Teile nach Bedarf sind vom Hersteller anzufordern.
- Die Arbeiten sind von einem Motorsegler-Luftfahrzeugwart durchzuführen.

Gunskirchen, 1992 01 20

BAZ anerkannt am:



Montageanleitung:

1) Notwendige Werkzeuge:

Kerzenschlüssel
Seitenschneider
geeignete Krimpzange zum Anschlagen der Steckerstifte
LötKolben.

2) Notwendige Teile:

1 x Umrüstsatz 965 679 bestehend aus:

- 1 x Motorhandbuch, 2. Ausgabe von Jänner 1992, entsprechend der Motortype,
- 2 x 965 675 DUCATI Elektronikbox kpl.,
- 4 x 897 055 Zündkerze BR8ES
- 4 x 964 067 Kontaktbüchse
- 2 x 964 062 Steckerstift
- 2 x 260 780 Steckergehäuse
- 2 x 964 074 Isolierhülse
- 2 x 864 854 Leitung 70 mm
- 2 x 860 171 Schrumpfschlauch 40 mm

3) Demontage der Elektronikbox:

Alle 4 Zündleitungen von den Zündkerzen lösen. Steckverbindungen von den Elektronikboxen abziehen und Elektronikboxen ausbauen.

4) Anpassung der Steckverbindungen:

- 4.1) Alle Flachstecker ∂ , durch Zurückdrücken des Widerhakens Σ , aus dem Steckergehäuse \square ausziehen.
- 4.2) Kabel am Ende π der Flachstecker abzwicken.
- 4.3) Schutzkappen \int entfernen.
- 4.4) Das Entstörgeflecht $\textcircled{6}$ ist nicht mehr erforderlich, soll jedoch weiterhin am Kabelstrang verbleiben da die Masseleitungen für Zündboxen am Entstörgeflecht angelötet sind. Andernfalls sind beide Masseleitungen, von der Grundplatte ausgehend, neu auszuführen.
- 4.5) Beim Leitungsstrang für Zündkreis 2 ist der Schrumpfschlauch aufzuschneiden und die mitgelieferte 70 mm braune Masseleitung an Stelle der zu kurz gewordenen Masseleitung anzulöten. Neuen, mitgelieferten Schrumpfschlauch anbringen.
- 4.6) Neue Isolierhülse $\textcircled{7}$ auf schwarze und weiße Leitung des Zündkreises 1 aufschieben und Kontaktbuchse $\textcircled{8}$ auf beide Leitungen anschlagen. Leitung mit angeschlagener Kontaktbuchse in die Isolierhülse ziehen bis dieser einrastet. Der gleiche Vorgang erfolgt bei schwarzer und weiß/roter Leitung des Zündkreises 2.

4.7) Steckergehäuse ⑨ auf rote und braune Leitung des Zündkreises 1 bzw. 2 schieben. Steckerstift ⑩ auf roter und Kontaktbuchse ⑧ auf braune Leitung anschlagen.

Leitungen mit Steckerstift bzw. Steckerbuchse in das Steckergehäuse ziehen.

▲ ACHTUNG: Die Leitungsfarben dürfen nicht vertauscht werden!

4.8) DUCATI-Elektronikboxen mittels geeigneter Halterungen (vom Flugzeughersteller anzufordern) montieren und Kabelverbindung entsprechend dem Leitungsschema (im Handbuch) herstellen.

4.9) Alle 4 Zündkerzen auf Type **BR8ES** wechseln

5) Kontrolle:

5.1) Zündpunktkontrolle gemäß Handbuch durchführen.

5.2) Probelauf mit Magnetprobe durchführen.



